

Charta

Motivation für die «Charta Muotadelta»

Der Bezirk Schwyz, die Gemeinde Ingenbohl und der Kanton Schwyz erarbeiten gemeinsam ein Projekt zur Revitalisierung des Muotadeltas im Abschnitt Gersauerstrasse bis Vierwaldstättersee.

Das Projekt hat verschiedenste private und öffentliche Anliegen, Bedürfnisse und Interessen zu berücksichtigen. Entsprechend soll mit der «Charta Muotadelta» ein gemeinsames Leitbild für die nachhaltige Entwicklung der Muotamündung im Projektperimeter (vgl. Abbildung 1) als wesentlicher Bestandteil des Gebiets Hopfräben, erarbeitet und beschlossen werden.

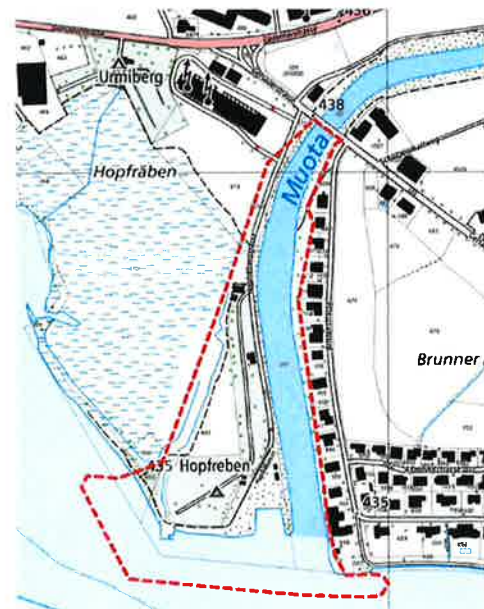


Abbildung 1: Projektperimeter

Allgemeine Grundsätze für die nachhaltige Entwicklung des Muotadeltas

- 1) Der Wert des Muotadeltas und des Gebiets Hopfräben als seltener Natur- und Landschaftsraum sowie als Erholungsraum ist zu stärken.
- 2) Standorttypische Natur- und Lebensräume, eine artenreiche Flora und Fauna sowie eine naturnahe Landschaft sind zu schützen, zu erhalten sowie möglichst wiederherzustellen und aufzuwerten.
- 3) Ein Seezugang und die nachhaltige Nutzung als Naherholungsgebiet der lokalen Bevölkerung sind sicherzustellen.
- 4) Die Bevölkerung und alle wichtigen Anspruchsgruppen werden im Rahmen demokratischer und partizipativer Prozesse in die Entscheidungen miteinbezogen.

Planungsgrundsätze für die Revitalisierung des Muotadeltas

- 5) Die Schutzziele der kantonalen Naturgefahrenstrategie sind zu gewährleisten. In erster Linie mit baulichen Massnahmen und wenn nötig mit periodischen betrieblichen Unterhaltsmassnahmen ist der Schutz der Siedlungsobjekte entlang der Bristenstrasse zu erhalten und möglichst zu verbessern.
- 6) Der aquatische Lebensraum der Muota ist aufzuwerten. Dabei sollen der Gewässerraum und die Uferbereiche der Muota so gestaltet werden, dass diese die natürlichen Funktionen bestmöglich erfüllen können.
- 7) Der ökologische Wert der bestehenden Lebensräume der übrigen Gewässer (Hechtgraben, Giessen, See) ist zu berücksichtigen und möglichst zu erhalten.
- 8) Das Flachmoor muss erhalten werden.
- 9) Eine dynamische naturnahe Deltaentwicklung der Muota und ein möglichst natürlicher Geschiebehauhalt und standortgerechte Sohlenstrukturen können sich ausbilden.
- 10) Die bestehende Naherholungsnutzung inkl. Seezugang wird bestmöglich erhalten.
- 11) Heutige Bereiche des Campingplatzes und des Kiesumschlagplatzes stehen aufgrund der voraussichtlichen Lage im Gewässerraum der Revitalisierung zur Verfügung. Örtliche Verschiebungen innerhalb des Projektperimeters sind zu prüfen.
- 12) Der Naturraum und der Naherholungsraum sind durch geeignete Lenkungsmassnahmen voneinander zu entflechten. Dabei sind möglichst ausreichende Ruhezone für störungsempfindliche Tiere auszuscheiden.
- 13) Die Muotabrücke als direkte Verbindung für den Langsamverkehr in das zukünftige Naherholungsgebiet ist mit dem Revitalisierungsprojekt zu planen und je nach Interessenabwägung umzusetzen.
- 14) Auf eine Erschliessung für den motorisierten Individualverkehr wird verzichtet.
- 15) Der Gewässerraum ist mit dem Revitalisierungsprojekt verbindlich auszuscheiden.

Weitere Grundsätze

- 16) Der Kiesumschlagplatz «Rotzli» ist aus ökonomischen und ökologischen Gründen im öffentlichen Interesse. Die Suche nach einem alternativen Standort (Nauenhafen inkl. Umschlagsplatz) wird unterstützt.
- 17) Ein Campingplatz in Brunnen ist im öffentlichen Interesse. Die Suche nach einem alternativen Standort wird unterstützt.
- 18) Die Schaffung von alternativen und zusätzlichen Naherholungsräumen am Vierwaldstättersee wird unterstützt.

Verbindlichkeit und Zusammenarbeit

Die «Charta Muotadelta» stellt eine Selbstverpflichtung der Unterzeichnenden dar.

Sie ist ein Bekenntnis und Abkommen und konkretisiert als Leitbild die Planungen für eine nachhaltige Entwicklung der Muotamündung und des Gebiets Hopfräben.

Ihr kommt keine eigene Rechtsverbindlichkeit im Sinne eines durchsetzbaren Gesetzes zu. Alle Entscheidungen haben sich dabei an den gesetzlichen Rahmenbedingungen zu orientieren, können aber im Sinne einer Selbstverpflichtung darüber hinausgehen.

Schlusserklärung

Die unterzeichneten Personen und Organisationen bekräftigen ihren Willen, sich gemeinsam und im Rahmen ihrer Handlungskompetenzen für die Ziele der Charta einzusetzen und sie in ihrem Arbeitsbereich umzusetzen.

Hopfräben, 6440 Brunnen

7. Juli 2022

Name und Organisation:

Unterschrift:

Walter Tresch
Bezirksammann, Bezirk Schwyz



Irène May
Gemeindepräsidentin, Gemeinde Ingenbohl



Sandro Patierno
Regierungsrat, Vorsteher Umweltdepartement



Demo Wiget
Gemeinderat Ingenbohl



Schwyz Wanderwege



Stiftung Re Natwa



Innerschwyz Fischerverein



Innerschwyz Fischerverein



Michael Betschart
Bezirksrat, Bezirk Schwyz



Name und Organisation:

Unterschrift:

Tobias (de) Gemeindegast



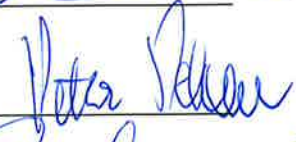
Rosi Lempert, Anwältin



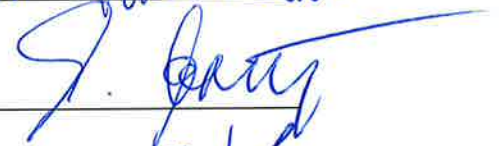
AUFZEBAUER KULL, WURDSTADT MUDRA



Peter Petschen Komitee Hopfräben



Arnold Jeltzig "



Albert Grob Woko Muota



ANDREAS OPPLIGER, NUTZER



Lucia Pelschen Komitee Hopfräben



Dettlerbeck Martin Komitee Hopfräben



Raphael Klinger Adventure Point

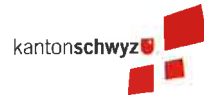


KURT BETSCHART ERLEBNISREGION
MYTHEN



Hopfräben
Muotadelta

Bezirk Schwyz
Gemeinde Ingenbohl
Kanton Schwyz



Name und Organisation:

Unterschrift:

Grab Stefan

A handwritten signature in blue ink, appearing to be "G. Grab".